Evangelische
Kirchengemeinde
Bochum-Wiemelhausen

GEMEINDEBRIEF





Baumhofzentrum

Melanchthonkirche

Petrikirche



Dezember 2025 – Februar 2026



✓ Solartechnik
✓ Wärmepumpen
✓ Heizungstechnik
✓ Wartung
✓ Service
✓ Notdienst

Wir haben die Lösung
Demmelhuber

Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

demmelhuber-bochum.de

feinbad by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio

Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
info@feinbad.de

feinbad.de



✓ 3D Badplanung
✓ Komplett-Badsanierung
✓ Fliesenverlegung
✓ Festpreis-Garantie



Auf ein Wort

„Mitten im tiefsten Winter wurde mir endlich bewusst, dass in mir ein unbesiegbarer Sommer wohnt.“ (Albert Camus)

Das war heute Morgen. Die tiefstehende Wintersonne war sehr hell. Auch die Schatten waren besonders lang. Jeden Tag unternimmt die Sonne ihre Reise von einem Ende des Himmels zum anderen. Scheinbar unermüdlich ist sie unterwegs. Darum wohl hat sie Flügel: eine Scheibe mit Flügeln, so wurde sie im alten Orient oft dargestellt. So kann das Licht der Sonne die ganze Welt umspannen. Manchmal, wenn es windstill ist, spüren wir mitten im Winter die Wärme. Ein Nachklang des vergangenen Jahres oder ein Vorschein auf das Kommende? Heute Morgen habe ich es gespürt.

וְזָרְחָה לָכֶם יִרְאֵי שְׁמִי שֶׁמֶשׁ צְדָקָה וּמַרְפֵּא

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. *(Maleachi 3,20)*

Maleachi – „mein Bote“ bedeutet der Name dieses Propheten. – Es ist das letzte Buch der hebräischen Bibel – eine Brücke ins Neue Testament? Der Vers trifft uns. Ein Sonnenstrahl mitten im Winter. Der Monatsspruch für Dezember - Wenn ich diesen Vers lese, dann treten mir zwei Eigenschaften der Sonne vor Augen: Licht und Wärme. Beidem kann sich nichts entziehen. Auch nicht heute, an diesem Tag mitten im Winter.

Mit der Sonne verbunden ist hier Gerechtigkeit (צְדָקָה = zdakha), das bedeutet, mit anderen zu teilen und Heil (מַרְפֵּא= marpe), besser gesagt: Heilmittel, Heilung im körperlichen Sinne, Heilung des Körpers, des eigenen und des sozialen wohl auch. Zdakha und marpe hängen wohl eng zusammen und zielen auf die Wiederherstellung von etwas, das zerbrach. Die Welt heilen.

Die Sonne der Gerechtigkeit scheint denen, die Gott ernst nehmen, die Seinen Namen fürchten. Das heißt, dass sie vielleicht sogar den Namen Gottes niemals aussprechen, weil all das, wofür er steht, zwischen den Fingern wie Sand zerrinnt, sobald wir danach greifen. Auch das Sonnenlicht wird zum Schatten, wenn unsere Hände sich danach ausstrecken. Gott ist anders, als wir es uns ausgerechnet haben. Gott dringt wie ein Sonnstrahl, der den Staub tanzen lässt, in die Zwischenräume des Lebens. Gott führt ins Offene und Freie, an Orte, zu Menschen, die wir nicht kennen.

Niemand hätte sich ausdenken können, dass Gott mitten in einer der längsten Nächte des Jahres in diese Welt kommt. Ausgerechnet die Nacht ist der Ort, an dem Heil und Gerechtigkeit in diese Welt einbrechen und es plötzlich taghell wird auf den Feldern rund um Bethlehem. In dieser Nacht mitten im tiefsten Winter liegt die Hoffnung auf einen Neuanfang - unbändige Sehnsucht, unzähmbare Hoffnung auf eine Welt, deren Wunden geheilt sind.

Dieses Licht scheint durch die Nacht des Heiligen Abend.

Martin Röttger

Tagespflege „Rombacher Tor“

Rombacher Hütte 10 · 44795 Bochum ☎ 0234 298 2713

www.tagespflege-rombacher-tor.de / info@tagespflege-rombacher-tor.de

- Tagespflege & Seniorentreff
- Entlastung der Angehörigen
- Grundpflege / Duschen
- Strukturierter Tagesablauf
- Montags–Samstags (7–17 Uhr)
- Fahrdienst / Rollstuhltransport

Nutzen Sie unser Angebot für einen kostenlosen Probetag!!

Wussten Sie, dass Ihnen zu Ihrem Pflegegeld oder Pflegesachleistungen, ein zusätzliches Budget für die Tagespflege zusteht ?





Lara Molano



Denis Braun

WILMES

BESTATTUNGEN

ES GIBT TAGE UND STUNDEN
IM LEBEN, DIE JEDER
DURCHSTEHEN MUSS.

ABER SICH GETRAGEN ZU
FÜHLEN VON MENSCHEN,
DIE EINEN VERSTEHEN,
GIBT UNENDLICH VIEL KRAFT.

Wir sind jederzeit für Sie da.
24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0234 35 12 74

Alte Wittener Straße 18 · 44803 Bochum

EIN BESTATTUNGSHAUS DER
AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Inhalt

Auf ein Wort 03

_Aus Presbyterium und Gemeinde

Rückblick und Ausblick 06

Abschied und Neubeginn in der Kirchenmusik 06

Perspektive Petrikirche und Melanchthonkirche 07

Einladung zum Neujahrsempfang 08

Ich sage danke und nehme Abschied 09

Freud und Leid 10

Platzgestaltung Schellstraße 10

_Diakonie und Weltverantwortung

Sightseeing in Bochum Ehrenfeld 12

Parking Day und Sommerfest 13

Bericht aus Malawi 2025 14

Parking Day und Sommerfest 15

_Gottesdienste und Termine

30 Minuten am Sonntag 16

Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren 17

Miyoung Kim – unsere neue Kirchenmusikerin 18

Mittagskirche 19

Mein Tauftag im Garten 20

Taizé-Gebet 26

Gottesdienste und Veranstaltungen - *Mittelseite zum Herausnehmen* 26

_Kinder, Familien, Jugendliche und junge Erwachsene

Die Kirchenmaus stellt sich vor 22

Der Spielkreis 22

Familienseminar auf Langeoog 24

Sonnenschein, Familientrödel und der Weltkindertag 28

Kegeln im eJuWie 29

Aus der KiTa Melanchthon 30

_Aus der Kulturarbeit

Judy Bailey und Patrick Depuhl 32

Nacht der spirituellen Lieder 2026 33

Kulturraum Melanchthonkirche 34

_Aus der Ökumene

Veranstaltungen – St. Meinolphus 38

Veranstaltungen St. Johannes 39

_Aus den Gruppen und Kreisen

Ein Artikel zum Tandemtreff 40

Theologischer Gesprächkreis 40

Bericht des Männerkreises 42

Bekanntmachungen, Gruppen und Termine 44

_Aus der Region

Erprobungsphase des neuen Evangelischen Gesangbuches 46

Querenburger Singing Buffet 46

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten im Stadion 47

_Organisatorisches

Fördervereine 48

Ansprechpartner:innen und Hilfeeinrichtungen bei sexualisierter Gewalt 48

Impressum 50

_Aus Presbyterium und Gemeinde

Rückblick und Ausblick

Liebe Gemeinde, auf den ersten Blick: Was gibt es schon zu berichten? September, Oktober, November, das waren doch drei ganz „normale“ Monate, oder? - „*Wir sind nicht im Krieg, aber auch nicht mehr im Frieden.“*, sagt der Bundeskanzler. Wirklich?

Wer den Gemeindebrief aufmerksam liest, entdeckt die Vielfalt dessen, was in den letzten drei Monaten unser Gemeindeleben geprägt hat, entdeckt all das, was wir in den kommenden Wochen und Monaten miteinander vorhaben.

Gerade in dieser Zeit, in der so vieles aus den Fugen gerät, ist es wichtig, Halt und Orientierung in der Tradition und in kreativer Neuorientierung zu finden: Anstöße zu bekommen, den Kompass der eigenen Lebendigkeit in all den Herausforderungen nicht zu verlieren. **Zu all dem ist Kirche da.**

Für das Pastorale Team
Martin Röttger

Abschied und Neubeginn in der Kirchenmusik

Herr **Michael Wilhelm** wird zum 1. Januar 2026 in den vorgezogenen Ruhestand gehen. Er hat mehr als 20 Jahre die Kirchenmusik unserer Gemeinde gestaltet und geprägt. Herr Wilhelm hat zahllose Gottesdienste an Orgel und Klavier begleitet, hat viele unvergessliche Konzerte organisiert; er hat den Petri-Chor geleitet, Taufen und Hochzeiten gespielt.

Wir danken Herrn Wilhelm für seine Arbeit in der Gemeinde von ganzem Herzen. Wir haben gern mit ihm zusammengearbeitet. Seine Verabschiedung findet in den Gottesdiensten am Vierten Advent statt.

Im Sommer haben wir eine Nachfolge gesucht.

Es gab Beratungen, eine überregionale Ausschreibung der Stelle und ein. Bewerbungsgespräch. Am 14. September konnte sich dann **Miyoung Kim** in der Familienkirche der Gemeinde vorstellen. Wir freuen uns auf Miyoung Kim; vielen ist sie bereits bekannt. Sie beginnt ihren Dienst im Gottesdienst am Neujahrstag im Baumhofzentrum (16.00 Uhr) Der Termin eines Einführungs- und Begrüßungsgottesdienstes wird noch bekanntgegeben. Lesen Sie den Artikel, in dem sie sich selbst vorstellt!

Martin Röttger

Grabmale
Frank Krawolitzki
Steinmetz- Steinbildhauer Meister
Kirchharpener Straße 71 44805 Bochum 0234 / 85 30 29

Perspektive Petrikirche und Melanchthonkirche

Auf der Gemeindeversammlung am 25. Mai haben wir ausführlich über Pläne und Visionen berichtet, was aus der Petrikirche werden soll:

Die von der Wiemelhauser Straße sichtbaren Bauteile, die West- und Südfassade (also die „Schauseite") sollen nach diesen Plänen stehenbleiben, ebenso der Turm und der kleinere Zierturm an der Nordwest-Ecke – und nach Intervention der Denkmalbehörde auch das Pfarrhaus, das ja ebenfalls unter Denkmalschutz steht. In der Kirche sollen eine Kindertagesstätte und bezahlbare Wohnungen entstehen - ebenso in einem neugebauten Gebäuderiegel, der sich im Nordosten an das Kirchengebäude anschließen soll. Das wird erhebliche Eingriffe in die Bausubstanz erfordern. Im alten Pfarrhaus sind Räume für die Gemeinde vorgesehen. In diesen – um die Flexibilität der Gemeinde groß zu halten – nach Möglichkeit angemieteten Räumen können sich Gruppen und Kreise treffen und auch kleine Gottesdienste und Andachten gefeiert werden. Wenn es gelingt, das so zu realisieren, ist es trotz des Verlustes unserer Kirche als Gottesdienststätte eine glückliche Fügung, weil dieser Weg auch der gemeindlichen und sozialen Verantwortung, die unsere Gemeinde trägt, gerecht wird.

So sieht das auch der Beirat für Gestaltung und Baukultur. Ich zitiere aus der Stellungnahme:

Der vorgestellte Entwurf wird grundsätzlich sehr begrüßt. […] Der Beirat würdigt ausdrücklich das Konzept zum Erhalt und Weiterentwicklung der denkmalgeschützten Petrikirche mit einer Kita-Nutzung. Der Beirat macht auf die wichtige städtebauliche Bedeutung des imposanten Kirchengebäudes aufmerksam und erkennt den mutigen Umgang mit dem stark befallenden Bauwerk und die damit verbundenen bautechnischen Herausforderungen an. Der Teilrückbau ist nachvollziehbar, der Teilerhalt des Denkmals als stadtbildprägende Ecksituation und zur Identitätsbeibehaltung des Ortsteils wird vom Beirat befürwortet.

Ich weiß, einige haben sich gewundert, waren möglicherweise geschockt, vielleicht gar verärgert. Da stand die Petrikirche tatsächlich über 100 Tage zur Vermarktung im Immobilienscout?! Ja, es stimmt. Der Vermarktungsversuch ging auch über andere Kanäle eines Bochumer Immobilienmaklers – ein Erfordernis der Denkmalbehörde. Die Suche war ohne Erfolg. Die Schäden sind zu erheblich, die Parksituation problematisch. Es hat sich kein Interessent gefunden…

Gegenwärtig wird an der Aktualisierung des Bauzustandsgutachtens von 2008 und 2016 gearbeitet. Auch das ist ein Erfordernis des Denkmalsschutzes, um die Erlaubnis erteilen zu können, das Gebäude zu verändern. Und klar, ein solches Gutachten ist natürlich zugleich die technische Basis für die Umgestaltungsmaßnahmen selbst.

Im Laufe der letzten Jahre, Monate und Wochen habe ich viele Gespräche mit Gliedern unserer Gemeinde geführt. Da wird Trauer sichtbar. Viele sind aber auch gleichzeitig froh, dass nun endlich eine gute Lösung zum Greifen nahe ist. Und natürlich freuen wir uns, dass viele den Weg mitgehen und unterstützen.

Und die Melanchthonkirche?

Am 24. Oktober fiel das Kreuz vom Turm der Melanchthonkirche und zerbrach auf dem Gehsteig vor dem Kircheneingang. Zum Glück ist dabei niemand zu Schaden gekommen. Es ist nicht auszudenken, was hätte passieren können. Das Kreuz ist ein mit Kupfer verkleideter Eisenkern; er ist innen hohl. Das Eisen war korrodiert und teilweise ganz durchgerostet und hatte sich schließlich aus der Verankerung gelöst. Ob man das – selbst bei einer Drohnenbefahrung hätte erkennen können? Ich weiß es nicht. Das, was

wir an der Pertrikirche seit Jahren befürchten, dass das Dach einstürzt oder sich einer der schweren Ortgänge aus Sandstein lösen und herabfallen, weil auch hier die eisernen Verklammerungen durchgerostet sind, das ist nun an der Melanchthonkirche passiert. Die Situation ist hier um einiges komplizierter, weil die Kirche so unmittelbar an der Straße liegt und man nicht weiträumig Schutzzäune errichten kann, ohne den Bürgersteig und gar die Fahrbahn zu sperren. Die Sorge war groß, dass sich auch die Kugel lösen könnte. Ihre Sicherheit konnte nicht sicher beurteilt werden. Am unteren Pol zeigten sich auf Fotos Verschattungen, die vermutlich auch auf Korrosion hinwiesen. Die Gefahr war abstrakt und zugleich sehr konkret. So hat die herbeigerufene Feuerwehr entschieden, die Kugel mit Hilfe eines 70-Meter-Telescopkrans zu entfernen. Dazu musste mehrfach die Königsallee in beide Richtungen gesperrt werden. Zwei Tage später stand ein großer Kran an der Petrikirche. Hier hatte sich bei einem Sturm erneut ein Blech des Turmhelms gelöst, das befestigt werden musste.



Was ist zu tun? Es bedarf regelmäßiger (kostspieliger) Kontrollen (Begehungen, Drohnenbefahrungen) – auch der schwer zugänglichen Bereiche. Wir müssen erkennen: Kirchengebäude sind nicht minder komplex wie Autobahnbrücken und stellen wie diese eine Gefahr dar. Um dies als Kirchengemeinde leisten zu können, bedarf es einer radikalen Reduktion des Baubestandes. Ein Erhalt der Gebäude wird auch dann nur durch auf das Leben der Menschen in Gemeinde und Stadtteil bezogene Nutzungspartnerschaften möglcih sein, bei denen sich die finanzielle Verantwortung für die Substanzerhaltung auf mehrere Schultern verteilt.

Martin Röttger

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir gerne mit Ihnen und Euch feiern: Wir laden alle, die in unserer Gemeinde aktiv mitwirken, herzlich zum Neujahrsempfang der Gemeinde Wiemelhausen ein!

Von der Gruppenleiterin über die Austeiler unseres Gemeindebriefs zum Teamer in der Jugendarbeit, von Lektoren über Posaunistinnen zu Mitwirkenden der Familienkirche, ob Sie unser Kirchencafé unterstützen oder den Eine-Welt-Tisch, ob haupt- oder ehrenamtlich tätig, ganz regelmäßig oder gelegentlich, seit Jahren oder neuerdings – wir laden alle ein, die in unserer Gemeinde mitwirken.

Wir feiern am Freitag, den **30. Januar 2026, ab 16 Uhr in der Melanchthonkirche** und im angrenzenden Melanchthonsaal. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kirchencafé für Jung und Alt sowie einem bunten Programm für Kinder, setzen den Abend mit einem gemeinsamen Essen fort und lassen ihn zu späterer Stunde mit Musik und Tanz ausklingen.

Zeit und Lust, dabei zu sein? Bitte melden Sie sich/meldet Euch bis zum 21.01.2026 im Gemeindebüro:

E-Mail: BO-KG-Wiemelhausen@ekvw.de

per Telefon: 0234/ 31 22 41

Ihr und Euer IPT und Presbyterium

Ich sage danke und nehme Abschied

Liebe Gemeindebriefbotinnen und -boten:
Ich sage danke und nehme Abschied.

Vor mehr als 20 Jahren entdeckte ich mein Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit in der damaligen Petri-Kirchengemeinde. Zunächst betraf es die Schaukästen an der Petrikirche und im Kirchviertel.

Später kamen die Gemeindebriefe hinzu, die die Boten ganztags im Paul-Gerhardt-Haus am Kühneplatz abholen konnten. Mit dem Abriss des Paul-Gerhardt-Hauses verlagerte sich die Ausgabestelle zum Baumhofzentrum, das nur noch stundenweise geöffnet ist. Nach und nach meldeten sich immer mehr auch an der Botentätigkeit Interessierte, katholische und evangelische. Ja, Sie haben richtig gelesen, die Botenarbeit hat sich zu einem ökumenischen Projekt entwickelt. Mich selbst hat diese Arbeit bereichert, indem sie mich mit vielen lieben, hochmotivierten Menschen zusammengebracht hat. Dafür bin ich allen Botinnen und Boten sehr dankbar.

Ohne die Unterstützung meines Ehemannes hätte ich Engpässe in der Verteilung oft nicht bewältigen können. Auch ihm bin ich sehr dankbar.

Ich freue mich, dass ich die Organisation der Verteilung der Gemeindebriefe nun an Frau Rebecca Penzel übergeben kann. Sie ist eine liebenswerte Person, langjähriges Gemeindeglied und kennt sich gut in der Gemeindearbeit aus. Für einen guten Start habe ich ihr schon meine Botenliste mit allen Kontaktdaten ausgehändigt.

Zu guter Letzt: Für die Boten, die bisher von Simone Großmann mit Gemeindebriefen und den entsprechenden Listen bedacht wurden, bleibt alles beim Alten.

Herbst 2025

Gertrud Wegner



BODENA
PARKETT UND BODENBELÄGE

STAUBARME RENOVIERUNG VON PARKETTBÖDEN
LINOLEUMBÖDEN
DESIGNBÖDEN
HOLZ- UND PARKETTBÖDEN
FUGENLOSE BODENBELÄGE
PLISSEES & INSEKTENSCHUTZ

In den Böcken 14
44805 Bochum
[tel] 0234 . 49 73 23
[mail] info@bodena.de

www.bodena.de



Kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an! Sichern Sie sich Ihr unverbindliches Beratungsgespräch.

0234 / 904 821 36

WIR HABEN DIE KÄUFER - HABEN SIE DIE IMMOBILIE?



www.matysimmo.de Universitätstraße 65, 44789 Bochum

Sightseeing in Bochum Ehrenfeld



Mathilde (Thildi) König (li) und Janina Breckle (re.) vor der Villa Wurm in Bochum Ehrenfeld

Eine Gruppe Schülerinnen und Schüler aus Heinsberg besucht die Villa Wurm.

Eine der außergewöhnlichsten und vermutlich nachhaltigsten Villen der Stadt steht in der Hugo-Schultz-Straße in Bochum Ehrenfeld – die Villa Wurm. Seit April 2022 steht der große Holzkasten mit Gründach direkt neben dem Gelände der Evangelischen Melanchthon-Kindertagesstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Wiemelhausen. Es handelt sich um eine Wurmkiste als Alternative zum Kompost oder zur Biotonne, die inzwischen von rund 50 Anwohnenden in und um Ehrenfeld genutzt wird. Ca. 8.000 Kompostwürmer leben hier und wandeln fleißig organische Lebensmittelabfälle wie Kartoffelschalen, Obstreste und Kaffeeprütt in nährstoffreiche Erde, in sogenannten Humus, um. Ein nachhaltiges Vorzeigeprojekt, das inzwischen schon an vielen Grundschulen im Ruhrgebiet als dauerhaftes Schulgartenprojekt umgesetzt wurde.

Im September bekam das Team der Villa Wurm sogar Besuch von Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse der Freien Waldorfschule aus Heinsberg, die Einblicke in die Funktionsweise der Wurmkiste erhielten und die gefräßigen Kompostwürmer, die zur Familie der Regenwürmer gehören, hautnah kennenlernen konnten. Nach dem obligatorischen Besuch im Bochumer Bergbaumuseum war die riesige Wurmkiste ein spannender und sicherlich auch etwas ungewöhnlicher Programmpunkt für die Jugendlichen.

„Das Projekt Villa Wurm ist nicht nur der umweltfreundlichen Abfallverwertung dienlich," erklärt Janina Breckle, eine der Initiatorinnen der Villa Wurm, „die Villa Wurm bietet uns einen Ort und einen Anlass, um wertvolle umweltpädagogische und nachhaltige Bildungsarbeit zu leisten, um ein Umweltverständnis, das Gespür der Kinder für natürliche Prozesse und ihr Nachhaltigkeitsbewusstsein zu stärken." Sowohl im Kleinen, z.B. in der eigenen Küche oder auf dem Balkon, als auch im Großen als Gemeinschaftsprojekt in Schulen oder anderen Institutionen ist eine Wurmkiste umsetzbar und führt nicht nur zu einer enormen Restmüll-Reduktion, sondern auch zu einem bewussteren Umgang mit Lebensmitteln, melden die Nutzenden einer solchen Wurmkiste zurück.

Janina Breckle mit interessierten Schülern und Schülerinnen der 7. Klasse der Freien Waldorfschule Heinsberg



Wer Interesse hat, mehr über die Villa Wurm zu erfahren, sie zu besichtigen und/oder ein derartiges Projekt in Schulen oder anderen Institutionen umzusetzen, melde sich gerne unter VillaWurm@protonmail.com oder naturschutz@agard.de.

Das Team der Villa Wurm bedankt sich ganz herzlich bei der Evangelischen Kirchengemeinde Wiemelhausen, besonders bei Florian Barth und Martin Röttger, die von Anfang an das Projekt Villa Wurm unterschützt und den wunderschönen, gut zu erreichenden Standort zur Verfügung gestellt haben.

Text: Janina Breckle und Mathilde König

Fotos: Janina Breckle

Parking Day & Sommerfest an der Melanchthonkirche

Ein Tag voller Begegnung, Bewegung und Biodiversität

Am 19. September haben wir rund um die Melanchthonkirche den Parking Day gefeiert – und das gleich verbunden mit unserem diesjährigen Sommerfest. Statt Autos standen diesmal Tische, Spiele und bunte Aktionen auf der Straße: Es wurde Tischtennis und Badminton gespielt, Kinder und Erwachsene probierten begeistert die Schoko-Kuss-Wurfmaschine aus und an Maltischen konnten Ausmalbilder rund um das Thema Biodiversität (Biologische Vielfalt) gestaltet werden.

Bei sonnigem Wetter kamen im Laufe des Nachmittags rund 50 bis 60 Besucherinnen und Besucher vorbei, um gemeinsam Zeit zu verbringen, Kuchen zu essen, zu spielen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Unterstützt wurde das Fest von einem engagierten zehnköpfigen Team, bestehend aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern, die alles vorbereitet, aufgebaut und betreut hatten.

Ein weiteres Highlight war die einstündige Biodiversitätsführung über das Gelände der Melanchthonkirche: Gemeinsam entdeckten wir, welche Pflanzen und Tiere hier mitten in der Stadt leben – und wie schon kleine Maßnahmen, etwa Blühflächen oder Benjeshecken, Lebensräume für viele Arten schaffen können.

So verbanden sich an diesem Tag Gemeinschaft und Nachhaltigkeit auf ganz praktische Weise: Der Parking Day hat gezeigt, wie sich öffentlicher Raum neu denken lässt – als Ort der Begegnung, des Spiels und der Naturerfahrung.

Ein herzliches Dankeschön an das Oasen-Team und alle Helfer:innen, Kuchenbäcker:innen und Mitwirkenden, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben – und an alle, die vorbeigeschaut, mitgespielt und mitgefeiert haben!

Selig, die arm sind vor Gott…

ALINAFE wächst.



Bereits im letzten Jahr kam eine 19. Gruppe hinzu und seit Längerem gibt es Anfragen aus einem benachbarten Gebiet, Teil von ALINAFE zu werden. Es gibt großes Interesse an einer Mitarbeit. Deshalb fuhren wir eines Tages in dieses Gebiet, um diese Menschen kennenzulernen. Es gibt dort über 600 Menschen mit Behinderungen und/oder im hohen Alter und viele alleinstehende Mütter. In diesem Jahr entstanden auf diesem Gebiet nun sechs weitere Gruppen, so dass wir jetzt insgesamt 25 Gruppen mit ca. 2.500 Menschen unterstützen. Das bedeutet, wir decken ein noch größeres Gebiet ab und noch mehr Menschen in Not arbeiten mit ALINAFE Communities of hope zusammen, um Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe zu bekommen.

Mit den Mobilkliniken haben wir bis jetzt fast 1000 Menschen medizinisch untersucht und behandelt. Einige davon wurden sogar operiert. Sie freuen sich über ihre Genesung und mehr Lebensqualität. Natürlich bedanken sie sich von ganzem Herzen bei allen Unterstützenden!

Das ALINAFE-Zentrum hat jetzt zwei Mitarbeiterhäuser und weitere Gebäude sind im Bau, z.B. ein Büro, eine kleine Klinik und eine Kapelle für Gottesdienste und Versammlungen. Wir sind auf jeden Fall gesegnet. Wenn man an einem ruhigen Sonntag im grünen Garten des ALINAFE-Zentrums sitzt und unzählige Schmetterlinge und Vögel sieht, denkt man, es ist wie ein kleines Paradies auf Erden.

Das sind große Schritte und Fortschritte, aber ebenso wichtig sind die Begegnungen mit den Menschen. Eines Tages kam ein blinder Mann mit einem Sack Maishülsen als Geschenk, damit wir sie an die Schweine im ALINAFE-Zentrum verfüttern können. Er hat dafür einen ca. dreistündigen Fußweg auf sich genommen, weil er für die Unterstützung seines Hühnerverkaufs durch ALINAFE so dankbar war. Als ich mich bei ihm bedanken wollte, sah ich seine kaputten Schuhe, die sichtbar schon mehrfach repariert worden waren.



Auf der Fahrt in ein anderes Dorf platzte ein Reifen unseres Wagens und ich suchte während der Reparatur eine Toilette in einem nahegelegenen Dorf. Die Menschen dort haben mich gleich freundlich zum Mittagessen eingeladen. Ich habe dort sehr leckere rote Bohnen gegessen. Ich wollte etwas bezahlen, aber sie lehnten ab. Ich war sehr glücklich und dankbar und wollte das zeigen. Ich hatte nichts anderes abzugeben als meine Jacke und die neuen Secondhand-Schuhe, die ich anhatte. Ich war mal wieder barfuß, aber enorm reich im Herzen und meiner Seele, durch die Armen, die Sanftmütigen und die Barmherzigen.

Seon Hee Lee
Alinafe Freundeskreis für Malawi
Alinafe Communities Of Hope

Es duftet im Ofen …

Erinnern Sie sich noch? Am Diakoniesonntag des vergangenen Jahres, dem 30. Juni 2024, war die Kollekte im Gottesdienst bestimmt für die Pflanzung eines Apfelbaums im Garten des Matthias-Claudius-Hauses der Diakonie Ruhr in unserer Gemeinde. Es wurde großzügig gespendet und so erfolgte im Oktober des gleichen Jahres zur großen Freude der Bewohnerinnen und Bewohner die Pflanzung eines Apfelbaums.

Wie wir natürlich alle gehofft haben, hat der Apfelbaum dieses Jahr reiche Ernte getragen und es wurde beschlossen, einen leckeren Apfelkuchen zu backen. Ich bin sicher, die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses konnten es kaum erwarten, den Apfelkuchen zu probieren. Hmm, guten Appetit!

Barbara Große-Büning-Raith



30 Minuten am Sonntag (12.10.25) Rückblick der Konfirmand/innen:

Am **12.10.25 fand der monatliche „30 Minuten am Sonntag"-Gottesdienst**, der von den Konfirmandinnen und Konfirmanden geplant wird, statt.

Familienmitglieder, als auch Freunde der Jugendlichen waren in der Melanchthon-Kirche Wiemelhausen herzlich willkommen, um die Arbeit der Konfis zu erleben, und die Sicht der Jugendlichen zum Thema Mobbing zu hören.

Der Gottesdienst fing mit einer instrumentalen Version des Liedes „Oceans" an. Im Eingang wurden von ein paar Konfis die Booklets aus dem Konficamp und Zettel zum Ablauf ausgeteilt. Gleichzeitig wurden 6 Zettel an die Angehörigen ausgegeben, aber hierzu später mehr.

Als alle Anwesenden ihre Stille gefunden hatten und die Musik verstummte, begrüßten Milla und Greta alle zum Gottesdienst und übernahmen die Einleitung zu dem Lied „Da berühren sich Himmel und Erde," das von Max Kinkel und der Konfirmandin Zerujah gesungen wurde. Danach sprachen Amelie, Ronja, Charlotte und Zerujah das Gebet „wie schön Gott die Welt gemacht hat" und wechselten sich darin ab. Passend zum Thema haben Max und Zerujah das Lied „Oceans" gesungen und somit dargestellt, wie Gott einem durch schwere Zeiten oder Unsicherheiten hilft. Der im Text vorgekommene Satz, „you call me out upon the waters" oder „and there I find you in the mystery" wurden zum Thema Mobbing ausgewählt, da es darum geht, wieder aufzustehen und mit Hilfe von Gott nach vorne blicken zu können.

Als das Lied ausklang und alles erneut Stille fand, machte die Konfirmandin Charlotte sich auf den Weg zum Pult, um die selbst bearbeitete Geschichte von Kain und Abel vorzutragen. Die Personen, die zu Beginn einen Zettel bekamen, konnten sich nun in die Erzählung der Geschichte einbringen. Auf den Zetteln standen Gedanken, die sich Kain gemacht haben könnte zu dem Mord an seinem Bruder Abel.

Es folgte ein Text von Zerujah, den sie mit Charlottes Hilfe erarbeitet hat, zum Thema Mobbing. Danach wurde stehend das Gedicht „Abel steh auf" von Amelie und Ronja vorgetragen. Darauf folgte das „Vater unser", in dem die Stimmen der Personen bis zur Decke erklangen.

Zerujah und Max sangen mit den Anwesenden das Segenslied „Der Vater im Himmel segne dich". Hierbei legten alle die linke Hand auf die Schulter des Sitznachbarn. Greta sprach zwischendrin den Segen. Herr Wilhelm rundete denn Segen mit einer schönen Klaviereinlage ab. Zum Abschluss machten die drei Konfirmandinnen Lille, Imke und Leni auf die Kollekte und auf den Posaunenchor am Reformationstag aufmerksam und beendeten somit den Gottesdienst.

Der Gottesdienst ist ein schöner Rückblick und gerät für die Konfirmand/-innen nicht so schnell in Vergessenheit!

Zum Schluss gab es noch köstlichen Kuchen und Kaffee für alle Gäste und Mitwirkenden.

Die ausgiebige Planung und die vielen Proben haben sich für die Konfirmand/-innen gelohnt.

Auch ich fand den Gottesdienst wunderbar und eine Möglichkeit, die man nicht immer geschenkt bekommt! Ich bin sehr dankbar, daran teilgenommen zu haben und freue mich auf die weiteren, von uns geplanten Gottesdienste.

Zerujah Horn

Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren – Herzlichen Dank!

Am **27. September** fand der Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren in der Melanchthon Kirche statt.
Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die großzügig mit ihrer Spende im Gottesdienst in Höhe von 236 € das Team der „Grünen Damen und Herren" der ökumenischen Krankenhaushilfe im Bergmannsheil unter der Leitung von Frau Christel Schmitz unterstützt haben. Ein großartiges Ergebnis!
Vielen Dank auch an alle helfenden Hände, die diesen Nachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen, guter Stimmung und netten Gesprächen zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.
Wir freuen uns schon jetzt auf den Gottesdienst im nächsten Jahr, der am **26. September** im Baumhofzentrum stattfinden wird. Herzliche Einladung dazu!

B. Große-Büning-Raith und das Team des Diakonie-Ausschusses





Miyoung Kim – unsere neue Kirchenmusikerin



Liebe Gemeinde Wiemelhausen,

ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Kirchenmusikerin vorzustellen. Wir haben wahrscheinlich schon viele schöne Erinnerungen zusammen geteilt. Ob bei Schulgottesdiensten, Kinder- und Jugendgottesdiensten, Taizé-Gottesdiensten, anderen besonderen Anlässen oder die Deusch-Koreanischen Gottesdienste, ich durfte diese schon öfter mal begleiten und dabei sind wir uns bestimmt schon mal begegnet.

Ich stelle mich bei Ihnen vor, denn nun ist es offiziell: Ich werde die Kirchengemeinde Wiemelhausen als Kirchenmusikerin begleiten und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Musik in unseren Gottesdiensten zu gestalten.

Ich bin dankbar für die Möglichkeit, meine Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinde zu stellen und zum Lobpreis Gottes beizutragen

Einige Worte zu mir: Mein Name ist Miyoung Kim und ich bin 1981 in Südkorea geboren. Seit 2008 lebe ich in Bochum und habe hier meine musikalische Heimat gefunden. Nach meinem Klavierstudium in Korea habe ich in Düsseldorf weiter studiert und später die Ausbildung zum C-Kirchenmusiker abgeschlossen.

Unter Michael Goede entdeckte ich meine Liebe zur Orgel und durfte bereits in verschiedenen Gemeinden Erfahrungen sammeln: Querenburg, Stiepel, Weitmar und unter anderem auch in Haltern, wo ich von 2019 an die Hauptgottesdienste begleitete.

Als Kirchenmusikerin möchte ich Ihnen durch Musik einen Zugang zu Gott ermöglichen und Sie motivieren, sich mehr mit Gott und der Kirche anzufreunden. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Musik in unserer Gemeinde zu gestalten und neue Erfahrungen zu sammeln.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf unsere gemeinsame musikalische Reise!

Miyoung Kim



Ute Jünemann Immobilien

0234 890 877-8

Über 25 Jahre kompetente Beratung bei Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien

Kortumstr.152
44787 Bochum

ivd

kontakt@uj-i.de
www.uj-i.de

Mittagskirche

Die Mittagskirche geht auf veränderte Lebensgewohnheiten und Lebensstile ein, öffnet sich neuen Inhalten und Formen und nimmt dabei die Distanz vieler zur Kirche ernst.
Sie präsentiert sich in zwei Modellen: Am ersten Sonntag im Monat stehen literarische Texte und Musik im Dialog, am dritten Sonntag wird ein thematischer Schwerpunkt in Form einer Kanzelrede und musikalischen Resonanzen entfaltet.
Thematische Fäden können in Nachgesprächen bei gemeinsamem Essen und Trinken fortgesponnen werden.

Vision und Resilienz – Gegen Widerstände Leben gestalten
ist der Titel der neuen Mittagskirchenreihe, die von September bis November 2025 reichte und im Februar 2026 fortgeführt wird.
Was kann in persönlichen oder gesellschaftspolitischen Krisenzeiten Orientierung und Halt geben? Was trägt die Menschen durch schwere Zeiten und lässt sie zuversichtlich bleiben? Kanzelreden und Rezitationen im Dialog mit Musik spüren Möglichkeiten und Kraftquellen nach, innere Stärke zu behalten oder zu gewinnen.

Sonntag, 1. Februar 2026, 12.00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
„Ich tat die Augen auf und sah das Helle".
Gedichte und Prosa von Mascha Kaleko
Rezitation: Veronika Nickl (Foto)
Musik: Ludwig Kaiser und Dr. Maik Hester



KONSENS
STEUERBERATUNG

Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse
Steuererklärungen jeglicher Art
Existenzgründungsberatung
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

www.stb-konsens.de



HELMUTH WEITZEL
Steuerberater

JULIA WEITZEL
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629
E-Mail kanzlei@stb-konsens.de

Mein Tauftag im Garten

An Montag, dem 25.8.2025 war meine Taufe. Wir haben sie nicht drinnen gefeiert, sondern im Garten der Melanchthon-Kirche. Der Tag war ein einziger Traum.

Am Vormittag haben Mama und Papa im Garten alles aufgebaut, während Herr Röttger und ich am Computer Ideen gesammelt und besprochen haben, was in der Zeremonie alles drankommen soll. Am Ende waren es 3,5 Papiere.

Mama und Papa haben währenddessen die Tische geschmückt, die Bänke ließen auch nicht lange auf sich warten.

Fast immer, als ich die Treppe im grünen Garten hinauf stieg, hätte ich mich an einem dornigen Ast gepiekst. Zum Glück meinerseits hat er mich nie erwischt.

Etwas später kamen die Gäste, Familie, Freunde und auch eine Fotografin, die genauso hieß wie ich. Ich mochte sie.

Als alle da waren, begann die Zeremonie. Ich fand es toll, mit Herrn Röttger vorne zu stehen. Nun haben wir unsere 3,5 Blatt Papiere vorgetragen (als Beispiel, von welchem Namen mein Name abstammt).

Dann begann die eigentliche Taufe. Meine Freundinnen und ich haben einmal die Kirchenglocken läuten lassen. Das war cool. Ich mochte das Gefühl vom Wasser auf meinem Kopf. Es kamen auch meine Freundinnen, meine Taufpatinnen und Mama und Papa nach vorne und legten ihre Hände auf meinem Kopf. Mein Herz ist vor Liebesüberströmung fast geplatzt.

Danach haben wir Kuchen gegessen, konnten Bilder malen und Ketten fädeln. Kurz darauf begann für meine beste Freundin und mich eine Fotospaß-Party. Auf den Tischen waren echte Marienkäfer und in der Zuckerwürfelschale steckte eine kleine Biene ihren Rüssel gierig in den Zucker.

Es war ein wunderschöner Tag.

Leonie Dörfler



„Wir legen Wert auf bezahlbaren Wohnraum.“

Deshalb wohnen wir beim GWV.



Gut wohnen in Bochum.

Gemeinnütziger Wohnungsverein zu Bochum eG

gwv-bochum.de



Wir beraten Sie gerne:
0234 977 30 - 40
Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

Vertrauen ist gut. Knopf ist besser.

Der ASB-Hausnotruf bietet Ihnen Sicherheit zu Hause – rund um die Uhr.

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Bochum e. V.
Wohlfahrtstraße 124
44799 Bochum
hausnotruf@asb-bochum.de
asb-bochum.de

Kontakt-formular

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Die Kirchenmaus stellt sich vor!

Liebe Menschen der Gemeinde,

ich bin die Kirchenmaus. Meinen genauen Wohnort kann ich zu meiner eigenen Sicherheit nicht verraten.

Vielleicht bin ich nicht ganz so sonderbar, wie die Weihnachtsmaus im gleichnamigen Gedicht von James Krüss - aber mindestens genauso flink. In der Gemeinde bin ich mal hier, mal dort zu finden.

Manchmal beobachte ich Ereignisse oder Dinge aus der Ferne - manchmal bin ich mitten im Geschehen und ganz nah dran.

Lasst euch überraschen, was ich euch zu berichten habe!

(Ende Oktober war es ja richtig aufregend – da ist das Kreuz vom Kirchturm der Melanchthonkirche gefallen! Zum Glück ist niemandem etwas passiert! Aber dazu findet ihr einen spannenden Artikel im Gemeindebrief von Martin Röttger)

Liebe Grüße von der Kirchenmaus





Ambulanter Pflegedienst
RUHR

Weil Pflege Vertrauenssache ist!

Kemnader Str. 1 • 44797 Bochum
0234 36 72 60 – 0
info@apr.ruhr
www.ambulanter-pflegedienst.ruhr

DIE INDIVIDUELLE GANZHEITLICHE PFLEGE UND BETREUUNG DES MENSCHEN LIEGT UNS AM HERZEN.

WIR BIETEN:

- Grund- und Behandlungspflege
- Private Pflegeleistungen
- Versorgung von Portsystemen
- Beratungseinsätze nach §37.3 SGB XI
- Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
- Kooperation mit der Tagespflegeeinrichtung im Oberlinhaus Bochum-Werne

Der Spielkreis...

… hat Abschied gefeiert!

Einige der „Kleinen" der Kirchengemeinde waren nun so groß geworden, dass sie zum Start des neues Kindergartenjahres - im August - einen neuen Lebensabschnitt begonnen haben.

Ein großer Teil der Gruppe besucht nun eine Kindertageseinrichtung oder Tageseltern.

Den Familien wünsche ich großen Segen auf diesen neuen Wegen! Es war eine wunderbare Zeit!

Der Abschied bedeutete im Spielkreis aber auch Neubeginn!

Nun wuseln einige neue Kinder jeden Mittwoch von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Melanchtonsaal an der Königsallee 48.

Katja Roßbach-Blauth



RäumungsTeam
Kathrin Kasper
Haushaltsauflösungen, Entsorgung und Entrümpelung
Bei uns profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der Firma
Bente's
entsorgen & fairwerten
Tel: 0178–350 59 95 www.räumungsteam-kasper.de

ruhr konzeptpflege
www.rk-pflege.de
Pflege mit Erfahrung, Kompetenz, Engagement und Herz.
Wir suchen Dich: AZUBIs (m/w/d)
Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail.
ruhr konzeptpflege
Harpener Hellweg 137 • 44805 Bochum
Tel. 0234 60 93 82-55 • Fax -56
eMail info@rk-pflege.de • www.rk-pflege.de

DIE BOCHUMER
Harpener Hellweg 137
44805 Bochum
Tel. 0234 966 47 633
info@die-bochumer.net
DIE BOCHUMER

Familienseminar auf Langeoog

Vom **11. bis 18. Oktober** erlebten knapp sechzig Teilnehmende ein spannendes Programm, erkundeten die Insel und genossen viel Zeit als Familie – ganz im Sinne des Seminarthemas: „Familie(n) als Team! Miteinander – statt nebeneinander".

Wer war dabei und welche Erlebnisse waren besonders schön? Werden sie nächstes Jahr auf Spiekeroog wieder mit dabei sein? Fünf Familien berichten:

Ida und Marco: „Der Einhorn-Tag mit der Rallye und der Lesung war etwas ganz Besonderes. Insgesamt war es wunderbar, so viel Zeit füreinander und miteinander zu haben. Nächstes Jahr auf Spiekeroog sind wir auf jeden Fall wieder dabei!"

Annalena, Janine und Alex: „Obwohl wir keine Mitglieder der evangelischen Gemeinde Wiemelhausen sind, haben wir uns sofort in der Gemeinschaft willkommen und wohl gefühlt. Unsere Highlights waren die Kutsch- und die Kutterfahrt. Wenn es zeitlich passt, sind wir nächstes Jahr auf Spiekeroog wieder dabei."

Leni, Ben und Christian: „Wir waren schon auf Baltrum dabei und haben die Gemeinschaft auch in diesem Jahr sehr genossen. Die Kutschfahrt zur Meierei und die Kutterfahrt waren dabei etwas völlig Neues und das Beste des diesjährigen Programms. Wir versuchen auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein."

Henni, Stefan und Katrin: „Für uns war die Kutschfahrt ein Programmhighlight. Aber auch die Insel Langeoog mit Strand und Dünen war wunderschön und wir hatten viel Zeit, sie als Familie zu entdecken. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und das Familienseminar auf Spiekeroog, an dem wir gerne wieder teilnehmen."

Ida, Anna, Silke und Lars (ohne Foto): „Wir waren das erste Mal dabei. Besonders schön war, dass die Kinder mit so vielen anderen Kindern spielen konnten. Das vielfältige Programm war super – aber auch hier waren die Kinder ganz besonders motiviert, weil so viele neue Freunde mit dabei waren. Der Männerabend zum Thema „die Vaterrolle heute" war eine neue, schöne Erfahrung: das Entdecken von Ähnlichkeiten, wo man zunächst keine vermutet, und der respektvolle und wertfreie Austausch zu unterschiedlichen Ansichten."

Malerbetrieb
Heinz Amzehnhoff GmbH & Co KG

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmverbundsystem
- Spachtelputz
- Brandschutz
- Betonsanierung
- Bautrocknung / Heizgeräte

Wiemelhauser Straße 248 44799 Bochum Telefon: 0234 - 76 36 9 Telefax: 0234 - 77 01 16
info@amzehnhoff-gmbh.de I www.amzehnhoff-gmbh.de



EvH BOCHUM

Studienerfolg ist teilbar – fördern auch Sie junge Talente!

Zwei Wege – ein Ziel:

→ Profitieren Sie oder Ihr Unternehmen als **Stipendiengeber_in**: Sie fördern mindestens ein gesamtes Stipendium, stehen im persönlichen Austausch mit den Stipendiat_innen und erhalten Zugang zum Netzwerk der Fördernden.

Die Evangelische Hochschule Bochum (EvH Bochum) bildet mit ihren praxisnahen Studiengängen in den Bereichen Soziales, Bildung und Gesundheit die Fachkräfte von morgen aus. Die Absolvierenden gestalten mit ihrem Wissen die gesellschaftliche Zukunft aktiv mit.

→ Beteiligen Sie sich mit einer Spende am **Stipendienfonds** der EvH Bochum! Dies ist bereits ab einem Betrag von 30,00 € möglich.



Deutschland STIPENDIUM
Wir sind dabei

EvH-Bochum.de

_Gottesdienste und Termine

Andachten, Gottesdienste, Mittagskirche und Kulturveranstaltungen

Dezember 2025

07.
Sonntag (2. Advent - violett)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
12.00 Uhr 30-Minuten-am-Sonntag zum Kunstprojekt Konfirmandinnen und Konfirmanden und Ludwig Kaiser
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

14.
Sonntag (3. Advent – violett)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr gesamtgemeindlicher deutsch-koreanischer Gottesdienst JoHan Lee, Martin Röttger
17.00 Uhr Offenes Singen mit dem Posaunenchor
Melanchthonkirche
18.00 Uhr Chorkonzert der Kantorei an der Melanchthonkirche (kein Taizé-Gebet) K

21.
Sonntag (4. Advent – violett)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr gesamtgemeindlicher Gottesdienst zur Verabschiedung von Herrn Wilhlem
Melanchthonkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

24.
Mittwoch (Heiligabend – weiß)
Baumhofzentrum
15.00 Uhr Gottesdienst für Familien
17.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Melanchthonkirche
15.00 Uhr Gottesdienst für Familien
17.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Lichterkirche: Konzert und Lesung mit der Kantorei K

25.
Donnerstag (Erster Weihnachtstag - weiß)
Dorfkirche Stiepel
11.00 Uhr regionaler Kantatengottesdienst
Melanchthonkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

26.
Sonntag (Zweiter Weihnachtstag – weiß)
Melanchthonkirche
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

28.
Sonntag (1. Sonntag nach Weihnachten – weiß)
Hustadtzentrum in Querenburg
11:00 Uhr regionaler Gottesdienst
Melanchthonkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

31.
Mittwoch (Altjahresabend – weiß)
Baumhofzentrum
16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Melanchthonkirche
22.00 Uhr Konzertlesung K

Januar 2026

01.
Donnerstag (Neujahr – weiß)
Baumhofzentrum
16:00 Uhr regionaler Gottesdienst im Baumhofzentrum mit anschließendem Eiserkuchenessen

04.
Sonntag (2. Sonntag nach dem Christfest – weiß)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

11.
Sonntag (1. Sonntag nach Epiphanias – weiß)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Familienkirche
Melanchthonkirche
12.00 Uhr 30 Minuten am Sonntag
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

18. Sonntag (2. Sonntag nach Epiphanias – weiß)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

25. Sonntag (3. Sonntag nach Epiphanias – weiß)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
11.00 Uhr Familienkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

31. Samstag
Melanchthonkirche
21.00 Uhr Soirée K

Februar 2026

01. Sonntag (Letzter Sonntag nach Epiphanias – weiß)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

08. Sonntag (Sexagesimä – grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Familienkirche
Melanchthonkirche
12.00 Uhr 30 Minuten am Sonntag
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

15. Sonntag (Estomihi – grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

21. Samstag
Melanchthonkirche
19.00 Uhr Nacht der spirituellen Lieder K

22. Sonntag (Invokavit – violett)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
11.00 Uhr Familienkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

Taizé-Gebet

Sonntag, 14.12.2025
kein Gebet wegen des Chorkonzerts
Sonntag, 21.12.2025 um 18.00 Uhr *
Sonntag, 11. & 25.01.2026 um 18.00 Uhr
Sonntag, 08. & 22.02.2026 um 18.00 Uhr
* mit anschließendem Imbiss, jede/r bringt etwas mit, Änderungen vorbehalten

K Kultur-Veranstaltung
T Taizé-Gebete
für Kinder und Familien

Sonnenschein, Familientrödel und der Weltkindertag

Am Weltkindertag verwandelte sich der Gemeindevorgarten wieder in ein buntes Treiben: Der Familienflohmarkt lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Zwar gab es dieses Mal etwas weniger Stände als beim letzten Mal, doch die Stimmung war trotzdem fröhlich und lebendig.



Ein Highlight des Tages war das vielfältige und leckere Kuchenbuffet, das bei den Besuchern reißenden Absatz fand. Die selbstgebackenen Köstlichkeiten sorgten für süße Pausen und stärkten die Energie für weitere Schätze auf dem Flohmarkt. Die kleinen Besucher hatten besonders viel Spaß beim Schaumkusskatapult und beim Bobbycar-Parcours.



Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen des Flohmarkts beigetragen haben. Insgesamt konnten 115,28 Euro an Spenden für die Familienkirche eingenommen werden.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal und hoffen, dass wieder so viele Menschen kommen, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und Altem ein neues Zuhause zu verschaffen.



Ihr habt Lust mitzumachen? Unsere nächsten Flohmarkttermine sind Samstag, der **21. März 2026 und Samstag, der 12. September 2026 jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr.** Bei schlechtem Wetter finden die Flohmärkte drinnen statt – daher gibt es begrenzte Plätze. Ihr habt noch Fragen oder möchtet weitere Informationen? Meldet euch unter: familien-flohmarkt-evkg-bo-wiemelhausen@gmx.de

Euer Flohmarktteam,
Gisa, Janina, Kerstin und Katrin

Kegeln mit dem eJuWie

Liebe Gemeinde,

in den Herbstferien hatten wir für unsere Besucher ein kleines Ferienprogramm geplant.

Am Samstag, dem 18.10., haben wir mit unseren Jugendlichen einen Ausflug zur Kegelbahn gemacht. Und das war ein voller Erfolg!

Die Kegelbahn der OT Weitmar empfing uns mit einer entspannten, gemütlichen Atmosphäre. Nach einer kurzen Einführung in die Spielregeln ging es los: Die ersten Kugeln rollten nicht immer gerade, aber nach einigen Übungswürfen hatten wir den Dreh raus. Wir haben einige Runden gespielt, wobei sich jeder im Vergleich zur letzten Runde verbessert hatte.

Definitiv handelt es sich bei uns nicht um Kegelprofis, jedoch hatten wir alle sehr viel Spaß. Das Ziel, alle Neune zu treffen, wurde zwar leidenschaftlich verfolgt, aber leider nicht erreicht. Auch an den Spielweisen hohe Hausnummern und niedrige Hausnummern haben wir uns versucht.

Natürlich war auch Zeit für ein paar Pausen mit Snacks und Getränken. Es war schön zu sehen, dass sich alle gegenseitig unterstützt und Tipps gegeben haben.

Nach drei Stunden auf der Kegelbahn sind wir wieder zurück ins eJuWie gefahren und haben noch einige andere Spiele gespielt.

Die Stimmung war super und alle waren sich einig: Das war ein richtig cooler Ausflug! Uns und unseren Jugendlichen hat das Kegeln sehr viel Spaß gemacht.

Am Samstag, dem 25.10., haben wir mit unseren Kids gekocht. Nach gemeinsamem Einkaufen, fleißigem Schälen und Schneiden gab es für uns alle eine leckere Kartoffelsuppe. Außerdem wurden wir kreativ im Spiel Krazy Kritzel und haben vor unserem Kopf Kunstwerke entstehen lassen. Auch dieser Tag hat uns viel Spaß gemacht!

Was in den nächsten Wochen ansteht:

Im Dezember veranstalten wir wieder unseren Adventskalender! Jeden Tag könnt ihr ein Törchen finden!

Außerdem in unserem Programm: Coole Aktionen wie Kickern, Werwolf oder Plätzchen backen!

In der letzten Woche vor den Ferien findet außerdem unsere eJuWie Weihnachtsfeier statt!

Lisa aus dem eJuWie



Aus der KiTa Melanchthon

Liebe Gemeindemitglieder, Leserinnen und Leser,

die Planung für unser diesjähriges St. Martinsfest und das Üben der Martinslieder sind im vollen Gange. Am 12.11.2025 war es dann soweit. Wir trafen uns im Anschluss der Kitazeit um 16.30 Uhr in der Melanchthonkirche. Im Anschluss gingen wir dann mit Begleitung des Posaunenchores in den Rechener Park um zu singen. Zurück auf unserem Außengelände gab es dann Brezeln, Würstchen und warme Getränke. Die Kinder waren aufgeregt und es war ein schönes Fest, als die Laternen leuchteten.

Ein besonderes Event fand am 08.11.2025 statt. Hier gab es eine kostenfreie Schnupper-Online-Probe für das Eltern-Kind-Singen im Stadionchor. Diese Probe wurde von Rolf Zuckowski und Miriam Schäfer begleitet.

Am 10.11.2025 fand dann in der Melanchthonkirche das Probesingen eines Chores für das Stadionweihnachtssingen in Bochum von 17.00 – 18.00 Uhr statt. Am **16.12.2025 wird dann der angemeldete Chor um 17.00 Uhr** von der Osttribüne singen. Das Angebot gilt für Kinder von vier bis zehn Jahren.

Zum Ende des Monats, am **30.11.2025** pünktlich zum ersten Advent feierten wir unser Adventhaus in unserer Kita. Hier sind alle Leser recht herzlich eingeladen. Es wird gebastelt, gebacken und es wird ein Weihnachtstheater geben. Natürlich ist für Speis und Trank gesorgt und man kann auf dem Basar einige schöne weihnachtliche Dinge erwerben.

Dann erwarten die Kinder natürlich am **06.12.2025** wieder unseren Nikolaus und wir freuen uns auf die besinnliche Adventszeit in unserer Einrichtung.

Im Januar freuen wir uns dann, am Samstag, den **10.01.2026 ab 11.00 Uhr** alle interessierten Familien zum „Tag der offenen Tür" einzuladen. Hierfür kann man sich gerne per Mail oder per Telefon anmelden. Die Tür ist bis um 13.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Herbstzeit, eine entspannte Adventszeit und natürlich schöne Weihnachten, erholsame Tage und ein gutes Ankommen im Jahr 2026. Auch wenn dies alles noch weiter weg erscheint, vergeht die Zeit doch sehr schnell.

Vielleicht sieht man sich ja beim Adventshaus.

Liebe Grüße

Ina Velten und das Melanchthon Kita-Team

Fleischwaren Kruse
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung
Telefon (02 34) 49 24 03

KRUSE
DER PARTYSERVICE
WIR KOCHEN MIT HERZ
Fordern Sie unseren neuen Partyservice-Prospekt an
Telefon (02 34) 49 56 00



SEIT 1897

REININGHAUS-SEIFERT

TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION



Kemnader Str. 86 ••• 44797 Bochum ••• Tel. 0234-471097 ••• www.reininghaus-seifert.de

In Gedenken an Renate Reininghaus-Seifert, spenden wir, anstatt zu schenken.

Anstelle der gewohnten Präsente zum Weihnachtsfest, spenden wir in diesem Jahr 1.500 € an den Verein für Kindererziehung Bochum.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2026.

Aufgaben, die wir für Sie übernehmen:

- Terminabsprache für die Trauerfeier/Beisetzung
- Beurkundung am Standesamt
- Überführung des Verstorbenen im In- und Ausland
- Abmeldung von sämtlichen Versicherungen
- Erstellung von Trauerkarten und Todesanzeigen für die Zeitung
- Individuell gestaltete Trauerfeiern, nach Ihren Wünschen
- u. v. m.

Kostenloser Vorsorgeordner bei uns erhältlich



TISCHLEREI

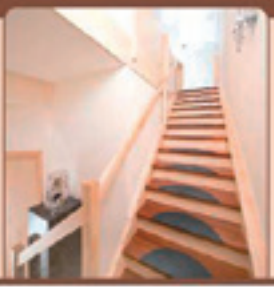
- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
- Eigener Trauerhalle
- Eigenen Verabschiedungsräumen

RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratorin im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben







Ein Tag mit Judy Bailey und Patrick Depuhl

Am **31.10.2025** startete der Tag um 8.00 Uhr mit dem Bühnenaufbau in der Hans-Böckler-Realschule für die Veranstaltung zum Thema Alltagsrassismus.

Drei Jahrgangsstufen erlebten ein buntes Programm mit Text, Dialog und Musik, um sich mit diesem wichtigen Thema zu befassen und auseinanderzusetzen. Den meisten Schüler:innen ist das Thema Alltagsrassismus bekannt – entweder als selbsterlebter Fakt oder in der Beobachtung.

Judy Bailey und Patrick Depuhl konnten das Thema feinfühlig, sensibel und klar nahebringen, um am Ende noch einmal deutlich zu machen, wie wichtig die Gestaltung unserer Demokratie für uns alle ist! Denn im Inneren sind wir alle gleich…



Judy Bailey und Patrick Depuhl überzeugten die Menschen mit ihren Stimmen.

Mit Gesang und Lesung erzählte das Paar aus ihrem Leben. Von ihren so unterschiedlichen Wurzeln und den Geschichten hinter den Geschichten ihrer Familien. Spannend und tiefgehend!

Sie sprachen vom selbsterlebten Alltagsrassismus ihrer Kinder und ihrem Umgang damit. Spürbar war ihre Stärke, sich für dieses Thema einzusetzen, die Menschen zu sensibilisieren, und dass wir alle Verantwortung tragen für das Gestalten unseres Miteinanders.

Eine lebenswichtige Verbindung teilen wir miteinander: Wir haben den gleichen Herzschlag!

Ein großes Dankeschön gilt besonders Judy und Pat, sowie der Integrationsagentur des Kinder- und Jugendreferates, der Hans-Böckler Realschule Bochum und all den Menschen, die diesen Abend mit ihrem Engagement möglich gemacht haben. Von Herzen!

Diakonin i.A. Katja Roßbach-Blauth



...nach dem Bühnenrückbau in der Realschule, begann der Aufbau für die Konzertlesung in der Melanchthonkirche.

It´s in your HEARTBEAT!

Mit einem außergewöhnlichen Bühnenbild, mit stilvoller Lichttechnik und ganz publikumsnahen Künstlern starteten wir in die Konzertlesung am Reformationstag.

3. Nacht der spirituellen Lieder in Bochum

„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind mit der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt."

(Yehudi Menuhin)

Unter diesem Motto wollen wir auch im Februar 2026 wieder mit Ihnen/euch gemeinsam Lieder aus allen Kulturen und Weltreligionen singen. Jene, die bereits einmal dabei waren, wissen, dass das gemeinsame Singen verbindet und die Seele zum Klingen bringt und mit Freude erfüllt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren am

21.02.2026
Melanchthon Kirche
Königsallee 48
44789 Bochum
Beginn: 19.00 Uhr
Ende gegen 21.30 (incl. Pause)

Für die Unterstützung, die wir durch Herrn Pastor Martin Röttger erfahren und erfahren haben, sind wir sehr dankbar und es eröffnet die Möglichkeit, mit dem neuen Mitsingkonzert mit Ihrer/eurer Hilfe wieder soziale Zwecke unterstützen zu können.

Sie können nicht singen? Kommen Sie dennoch – die einfachen Melodien, Texte und Rhythmen werden Sie mitnehmen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für soziale Projekte wird gebeten.

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte unter der unten angegebenen Rufnummer.

Wir freuen uns auf Sie/euch.

Die Gruppe Joy of Divine

Anna Maria Rabsch (Gesang, Gitarre, Percussion) Angelika Berger (Klavier, Gesang), Britta Dähnrich (indisches Harmonium, Gesang), Maria Czabon (Saxophon), Maria Anna Wintrich-Lenhard (Querflöte), Thomas Rohland (Gitarre, Gesang), Ursula Bleeck-Dähnrich (Trommel, Gesang), Werner Gast (Gitarre und Gesang)

Ansprechpartnerin:
Ursula Bleeck-Dähnrich Tel. 0234/312026



Baugenossenschaft 1924 eG

Adresse: Querenburger Straße 5
44789 Bochum
Telefon: 0234 / 33 63 19
Web: baugenossenschaft-1924.de

Die WohnungsBau Genossenschaften
BOCHUM

Kulturraum Melanchthonkiche

Der Kulturraum Melanchthonkirche bietet innerhalb der Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen einen Raum der Begegnung mit Kunst in kirchlichen Situationen. Der Kirchraum wird als spiritueller und zugleich öffentlicher Raum erfahrbar, wenn durch Konzerte, Konzertlesungen und Ausstellungsprojekte Musik, Literatur und Bildende Kunst in einen Dialog mit kirchlichen Situationen treten. Persönliche Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern bieten neue Erfahrungen in der Wahrnehmung von Kunst.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche!
Kantor Ludwig Kaiser – Künstlerischer Leiter

Sonntag, 14. Dezember 2025, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Und immer wieder Maria
Ein Chorkonzert mit Musik von Heinrich Schütz, Giovanni Battista Pergolesi, Knut Nystedt, Ola Gjeilo, Henrik Ødegaard u.a.
Klavier: Tobias Bredohl
Kantorei an der Melanchthonkirche
Leitung: Ludwig Kaiser
Eintritt: 20 | 10
Reservierungen bitte unter
Tel. 0151 570 11 971 oder unter
www.kulturraum-melanchthonkirche.de


Tobias Bredohl

Mittwoch, 31. Dezember 2025, 22:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Löcher im Licht
Klang- und Textpassagen in der Silvesternacht
Rückwärtswalzer
Textpassagen aus dem gleichnamigen Roman von Vea Kaiser
Musik von Astor Piazzolla, Mauricio Kagel, Erik Satie, Ernst Krenek u.a.
Rezitation: Mark Oliver Bögel
Akkordeon: Dr. Maik Hester
Orgel und Klavier: Ludwig Kaiser
Eintritt: 26 | 16 EUR
Reservierungen bitte unter
Tel. 0151 570 11 971
oder unter www.kulturraum-melanchthonkirche.de
Die Anmeldung mit Namen und Adresse ist verpflichtend. Reservierungen sind nur nach vorheriger Überweisung des Betrags der Eintrittskarten gültig.

Voller Verve, Witz und Herzenswärme erzählt Vea Kaiser von einer Familie aus dem niederösterreichischen Waldviertel, von drei Schwestern, die ein Geheimnis wahren, von Bärenforschern, die die Zeit anhalten möchten, und von den Seelen der Verstorbenen, die uns begleiten, ob wir wollen oder nicht.

Alternative Energien • Beratung • Planung • Ausführung
Neubau • Modernisierung • Reparaturen

www.anro-shk.de

anro

Ihr Meisterbetrieb
für Bad und Heizung

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtstage und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen. Alles Gute für 2026 !



anro Sanitär Heizung Lüftung GmbH
Markstr. 358a • 44795 Bochum
Tel.: 0234 579460
E-Mail: info@anro-shk.de

Polsterei
WERKSTATT



Susanne Ringler
– Handwerksmeisterin –

**Aufarbeitung und Neubezug moderner und antiker Polstermöbel.
Reichhaltige Stoff- und Lederauswahl.**

Hattinger Str. 788
44879 Bochum-Linden

Telefon 0234/54 649 627
WhatsApp und Mobil 0177/4 30 45 10

E-Mail: susanneringler@web.de
Internet: www.polsterei-bochum.de

**Anfertigung neuer Stühle und Sessel
Virtueller Stoffkatalog auf der Homepage**

LUEG

**Fenster • Haustüren • Kunststoff-Alu
Türen • Vordächer • Rollläden**

Brenscheder Straße 9
44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 7 48 67 und 7 30 06
Fax (0234) 77 13 66

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Mail info@fenster-lueg.de • Web www.fenster-lueg.de

Als Onkel Willi stirbt, stehen der Drittel-Life-Crisis geplagte Lorenz und seine drei Tanten vor einer Herausforderung. Willi wollte immer in seinem Geburtsland Montenegro begraben werden. Doch da für eine regelkonforme Überführung der Leiche das Geld fehlt, begibt man sich kurzerhand auf eine illegale Fahrt im Panda von Wien-Liesing bis zum Balkan. Auf der 1.029 Kilometer langen Reise finden die abenteuerlichen Geschichten der Familie Prischinger auf kunstvolle Weise zueinander. Nach dem mitternächtlichen Feuerwerk besteht die Möglichkeit bis ca. 1:00 Uhr Tango zu tanzen mit Livemusik.



Konstantin Bühler

Samstag, 31. Januar 2026, 21:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Flow, My Tears
Hommage à John Dowland
Eine Soirée mit Musik von John Dowland, Girolamo Cavazzoni, Thomas Tallis, Girolamo Frescobaldi u.a. und Texten von William Shakespeare
Rezitation: Konstantin Bühler (Foto)
Orgel: Ludwig Kaiser

In seinem 400. Todesjahr widmet sich die Soirée des Komponisten John Dowland und seinem unmittelbaren Zeitgenossen William Shakespeare.
Shakespeares Dramen thematisieren häufig das Streben nach Macht, nach ihrer Legitimation und die Verwüstungen, die Machtstreben und Herrschaftssicherung bei allen Beteiligten hinterlassen.
Die Musik von John Dowland, Girolamo Frescobaldi, Thomas Tallis, Girolamo Cavazzoni u.a. klagt und trauert über das zerstörerische Streben nach Macht und entwickelt die gesellschaftliche Vision eines gerechten und friedvollen Zusammenlebens.

Eintritt: 14 | 7 EUR für Schülerinnen, Schüler und Studierende
In Kooperation mit der Ev. Stadtakademie Bochum

Apotheker Sven Henneberger e.K.
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Filialleitung Flavia Lupu
Drusenbergstraße 59
44789 Bochum
Telefon 0234 - 31 31 15
Telefax 0234 - 33 06 90
Email: ehrenfeld@spitzweg-apotheke-bochum.de
Home: www.spitzweg-apotheke-bochum.de

FÜR SIE SPITZ GERECHNET!

spitzweg apotheke



Deutsches Rotes Kreuz

Tagespflege – Tagsüber in guten Händen

Professionelle Betreuung, Gesellschaft, Freizeitangebote, individuelle Förderung und Entlastung der Angehörigen.

Nutzen Sie unverbindlich einen kostenlosen Probetag!

DRK-Kreisverband Bochum e.V.
An der Holtbrügge 2-6, BO-Weitmar
Tel.: 0234 / 9445-244
tagespflege@drk-bochum.de
www.drk-bochum.de/tagespflege

TUI ReiseCenter



Isabel Schad | Diandra Dehne | Isabel Zimmer | Tanja Paulin | Isabel Neumann | Julia Knoll | Gabriela Potthast (nicht im Bild)

persönliche und individuelle Beratung

Lassen Sie uns zusammen die Welt entdecken und Ihre schönste Zeit im Jahr planen!

0234 9799977

City Reisebüro Bochum GmbH
Kemnader Straße 335 | 44797 Bochum | bochum4@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/bochum4 TUI.ReiseCenter.Bochum tuireisecenterbochum

Aus St. Meinolphus

Bücherei St. Meinolphus-Mauritius
sonntags 11.00-12.00 Uhr
mittwochs 16.00-18.00 Uhr
jeden 1. Di. im Monat 14.30–15.30
jeden 1. Do. im Monat 17.45–18.15 Uhr
Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos.

„Steig ein in den Vorlese-Zug!" für Kinder von 3-6 Jahren und Begleitung
nächster Treff Sonntag 07.12.
die nächsten Termine werden noch angegeben.
jeweils von 10.30-11.30 Uhr in der Bücherei

Bibel Teilen
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
18.00-19.00 Uhr
Do., den 11.12., 08.01.26 & 12.02.26
Organisation: Johannes Michalak und Stefan Robrecht

Die Sternsinger-Aktion 2026 findet voraussichtlich am 09./10. Januar statt.

ZEN-Meditation
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
donnerstags 19.30-21.00 Uhr (außer an Donnerstagen mit Bibel Teilen)
Leitung: Johannes Michalak
Anmeldung zwecks Einführung erbeten unter zen@himmelreich.bochum.de

Offener Senioren-Treff
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
15.00-16.30 Uhr
Kaffeetrinken, anschl. Programm
Mittwoch, 17.12.25
Geschichten und Lieder im Advent mit Pastor i.R. Jürgen Kuhn
Mittwoch, 21.01.26
Mittwoch, 11.02.26

Jahnel-Kestermann-Chor
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr
Sängerinnen und Sänger mit Freude an volkstümlichem Liedgut und Schlagern sind zu den Proben willkommen!



Aus St. Johannes

An den Montagen der Adventszeit vom **1. bis zum 22. Dezember um 18:30 Uhr Abendandachten im Advent** in der Kapelle des St. Johannes-Stifts

Neujahrsempfang in St. Johannes am 18. Januar 2026 im Anschluss an die Sonntagsmesse um 11:30 Uhr

Karnevalsveranstaltung in St. Johannes
(geplant)
17.02.2026 ab 15:00–22:00 Uhr

Dazu sind die evangelischen Geschwister aus der Nachbarschaft herzlich eingeladen.

Stephani Adams

Weitere Veranstaltungen aus St. Johannes

Sternsingeraktion

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen zur Sternsingeraktion 2026. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit" ziehen Anfang des neuen Jahres die Sternsinger durch Wiemelhausen, bringen den Segen zu den Menschen und sammeln Geld für Kinder in Bangladesch und aller Welt. Unterwegs sind die Gruppen am **Dienstag, 6. Januar, am Freitagnachmittag, 9. Januar sowie am Samstag, 10. Januar**.
Am **Sonntag, 11. Januar wird um 11.30 Uhr ein Familiengottesdienst** mit den Sternsingerinnen und Sternsingern gefeiert und anschließend gibt es eine Dankeschön-Waffelessen für alle Aktiven.
Alle, die gerne bei der Aktion dabei sein möchten, melden sich unter sternsinger@st-johannes-bo.de
Ein erstes Vortreffen hat zwar schon im November stattgefunden, aber ein Mitmachen ist immer noch erwünscht!

Kinder-Klamottenbasar

Am **13./14. März 2026** findet der Klamottenbasar wieder statt. Angeboten wird Kinderkleidung in allen Größen für das Frühjahr und den Sommer. Die Kleidung ist nach Größen sortiert auf den Tischen und an den Garderoben zu finden, so dass das Stöbern gezielt stattfinden kann. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Spielzeug, Büchern, Spielen, Puzzles, Fahrzeuge sowie Zubehör rund ums Kind. Interessierte melden sich gerne unter kkb.Bochum-Constantin@gmail.com, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Claudia Giesen

_Aus den Gruppen und Kreisen

*Ein Artikel- zum Tandemtreff

Als meine Frau mich ansprach, ob ich einem Koreaner ein wenig Deutsch vermitteln könne, war ich zunächst skeptisch. Jemandem, der aus einem völlig anderen Sprachraum kommt und dazu überhaupt kein Deutsch spricht, unsere Sprache vorzustellen, ist eine Herausforderung, dachte ich. „Nimm sie an."
Der Kontakt kam über die deutsch-koreanische Tandemgruppe und da über Frau Yon-Ok Ahn zustande.
Ich lernte einen sehr sympathischen, freundlichen jungen Mann, der für mich auch recht eigenwillig Englisch sprach, kennen.
Im Laufe der Zeit hatten wir sehr gute, lustige und regelmäßige „Unterrichtsstunden", die uns beiden sehr viel Spaß bereiteten. Zwei unterschiedliche Kulturen treffen dabei aufeinander, was die Situation spannend und angenehm machte.

Wir haben beschlossen, noch so lange wie es machbar ist, weiterzumachen.

FREIMUTH Tigges

Verabschiedung von Frau Jutta Matthäus – Fahrt des Frauentreffs nach Münster

Am 1. Oktober fuhren die Frauen des Frauen-Treffs und einige Gemeindemitglieder nach Münster-Wolbeck, um Frau Jutta Matthäus nach vielen Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit aus der Gemeinde zu verabschieden. Wir überraschten Frau Matthäus mit unserem Besuch.

Es gab eine kleine Andacht und Pfarrer Röttger hielt die Predigt. Grundlage für die Predigt waren der Konfirmations- und der Trauspruch von Frau Matthäus.

Auch unsere ehemalige Pfarrerin, Frau Dr. Strathmann-von Soosten war mit von der Partie und hat die ehrenamtlichen Tätigkeiten von Frau Matthäus besonders gewürdigt. Zum Schluss sang Frau Dr. Strathmann-von Soosten uns noch ein Lied vor. Es war ein Lied über den Mütterkreis. Dieses Lied hatte Pfarrer Friedrich Kratzer, erster Pfarrer im Bezirk Baumhofzentrum, gedichtet. An der Orgel hat uns Frau Reifschneider, die Organistin der Evangelischen Kirchengemeinde Münster-Wolbeck, begleitet. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Nachmittag ausklingen. Um 18.00 Uhr fuhren wir wieder nach Hause.

Wir wünschen Frau Matthäus und ihrem Ehemann alles Gute in ihrem neuen Zuhause.



B & W
BREDE UND WULF
STEUERBERATER

- Jahresabschlüsse / Steuererklärungen
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Gestaltende Steuerberatung
- Gemeinnützigkeitsrecht / Stiftungen
- Ertrags- / Branchenvergleiche
- Existenzgründungsberatung

Brenscheder Str. 43 b
44799 Bochum

Tel: (0234) 38 77 98
Fax: (0234) 38 47 21
E-Mail: info@brede-wulf.de

LUEG
SEIT 1872
BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall

einfühlsam & kompetent



Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de

Bericht des Männerkreises

Die Männer des Männerkreises Petri machten mit ihren Ehefrauen am Donnerstag, den 1. September 2025, ihren jährlichen Ausflug. Ziel war in diesem Jahr Wuppertal mit Besichtigung des Schwebodroms der Wuppertaler Schwebebahn.

Bereits im Juni machten 3 Personen eine Vortour und bereiteten alles dafür vor. Dabei kam es auch bei der Verabschiedung von Jutta Matthäus im Juli, die mit ihrem Ehemann nach Münster verabschiedet werden sollte, zu einem Treffen mit unserer ehemaligen Pfarrerin Ellen Strathmann-von Soosten.

Hierbei sprachen wir auch über unsere Fahrt nach Wuppertal, wo Frau Strathmann-von Soosten nun wohnt.

Sie war daran sehr interessiert, da sie noch nie mit der Schwebebahn gefahren war, und ich lud sie ein, an dieser Fahrt teilzunehmen, was sie sehr gerne tat.

Die Besichtigung des Schwebodroms war für alle eine beeindruckende Sache, da wir dabei alle in einem Wagen von 1929 saßen und mit einer Brille und Kopfhörern eine Fahrt von Oberbarmen bis Elberfeld vorgeführt bekamen, wobei man bei dieser Fahrt wie echt in den Kurven ging und auch beim Halten sich festhielt.

Es war so, als führe man original mit der Schwebebahn.

Nach der zweistündigen Veranstaltung ging es dann zum Mittagessen in eine gute Gaststätte in einem botanischen Garten in Wuppertal, wo wir gemeinsam zu Mittag und auch zum Kaffee und Kuchen zusammen saßen und über die letzten Stunden der Besichtigung diskutierten.

Am späten Nachmittag, nachdem wir auch einen Rundgang durch den botanischen Garten gemacht hatten, machten wir noch eine Rundfahrt mit der Schwebebahn, da einige Personen noch nie mit dieser Schwebebahn gefahren waren.

Danach, so gegen Abend, fuhren wir dann mit der Bahn nach Bochum, wo alle wieder gesund und zufrieden ankamen.

Noch heute sprechen wir des Öfteren von diesem schönen Ausflug. Wir empfehlen auch anderen Gruppen oder Personen, dieses wunderbare Erlebnis zu genießen.

Josef Scheele

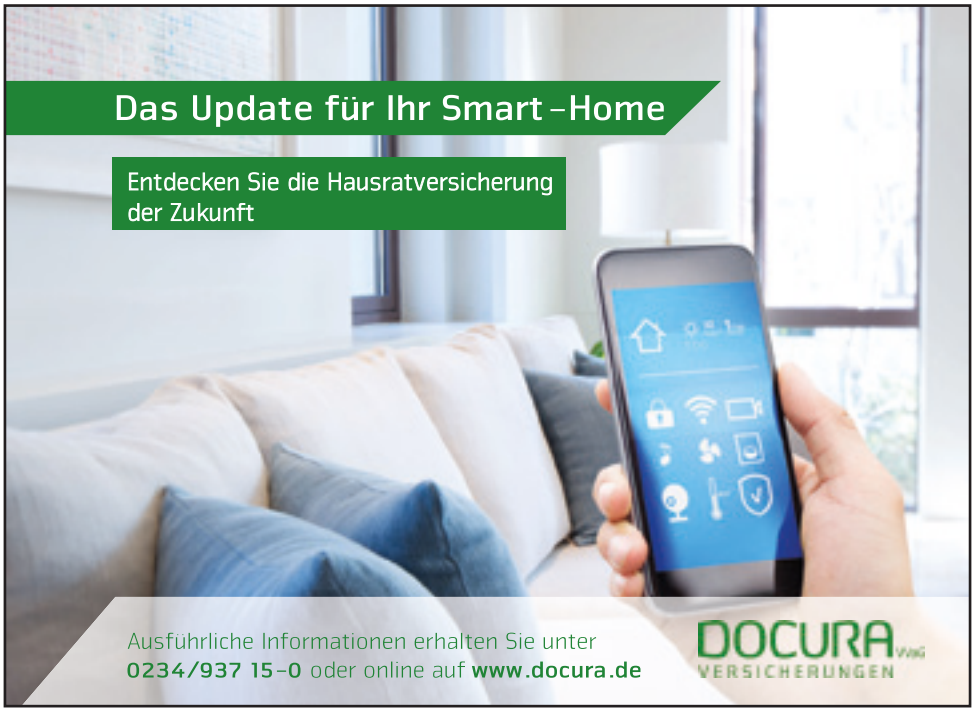


Geschäftsführer Installateur- u. Heizungsbauermeister Frank Schenkel und Timo Schenkel

ALBERT TREITZ GmbH

- Bad / Sanitär
- Heizungstechnik
- Rohrreinigung
- Notdienst

44789 Bochum Friederikastr. 145 Telefon 0234 / 31 32 31 kontakt@albert-treitz.de


Das Update für Ihr Smart-Home
Entdecken Sie die Hausratversicherung der Zukunft
Ausführliche Informationen erhalten Sie unter
0234/937 15-0 oder online auf www.docura.de
DOCURA VVaG
VERSICHERUNGEN


Sicherheit auf Knopfdruck
Der Johanniter-Hausnotruf
Unsere Liebsten möchten wir immer in Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen im Jahr.
Wir schenken Ihnen die Anschlussgebühr!
Aktionscode: GHNR2025
Onlineterminierung möglich!
www.johanniter.de/hausnotruf
0800 8811220
JOHANNITER
Regionalverband Ruhr-Lippe
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
www.johanniter.de/ruhr-lippe
hausnotruf.ruhr-lippe@johanniter.de

Bekanntmachungen, Gruppen und Termine

Gedächtnistraining
Donnerstagvormittag von 9.30–11.00 Uhr
im Melanchthonsaal
4. und 18. 12.2025, 8. und 22.1. 2026
5. und 19. 2. 2026, 5. und 19.3. 2026
Kosten je 5,00 Euro

Meditationstanz
Baumhofzentrum, am 2.Dienstag im Monat
von 19.00–21.00 Uhr
Termine und nähere Information unter
Tel. 0175-84 77 976

Tanzkreis für Seniorinnen
im Baumhofzentrum
dienstags ab 9.30 Uhr

Gymnastikgruppe für Seniorinnen und Senioren
im Melanchthonsaal
dienstags 9.15 – 10.15 Uhr

ZEN-Meditation
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
donnerstags 19.30-21.00 Uhr

Neuer Nähtreff
im Melanchthonsaal
mittwochs von 18:00 bis ca. 21:00 Uhr
14.01.2026
11.03.2026
kostenfrei, bitte eigene Nähprojekte und Nähmaschine mitbringen



FRAUEN

FIB (Frauenideenbörse)
jeden 4. Donnerstag um 19.00 Uhr im BHZ
18.12. Weihnachtsfeier im Café Glück Bode, Glücksburger Straße ab 18:30 Uhr
22.01. 1. Halbjahresplanung 2026 und Stehrümchen
26.02. noch offen
Nähere Informationen Simone Großmann
Tel. 0234-76275 oder f-i-b@unitybox.de

Abendkreis der Frauen
Baumhofzentrum, jeweils 16.00-18.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit der
Ev. Erwachsenenbildung Bochum:
04.12. Quiz und andere Spiele - wir trainieren unser Gedächtnis
18.12. Weihnachtsfeier
15.01. Jahreslosung
29.01. „Der Winter ist ein strenger Mann" - Gedanken zur Winterszeit
05.02.& 19.02. wird noch bekannt gegeben

Frauen-Treff im Baumhofzentrum
mittwochs, 14-tägig jeweils von
14:30-16:30 Uhr
03.12. Weihnachtsfeier mit Pfr.Röttger
14.01. „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu", Referent: Pfr. Röttger
28.01. Eine Reise nach Ermland-Masuren Referentin: Fr. Inge Rudowski
11.02. Kindergarten einst und jetzt Referentin: Fr. Christina Niessalla
25.02. Wir pilgern von Portugal nach Santiago, Referent: Pfr. Christian Zimmer

Frauenhilfe im Melanchthonsaal
donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
04.12. Adventsfeier
15.01. Jahreslosung
29.01 Weltgebetstag Nigeria,
12.02. Salz der Erde
26.02. Kindergarten einst und jetzt

Theologischer Gesprächskreis
Der Theologische Gesprächskreis trifft sich jeweils am 3. Montag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gruppenraum neben dem Gemeindebüro unter Leitung des ehemaligen Pfarrers Hartmut Schröter und Herrmann Teigelkamp. Wir freuen uns über weitere interessierte Teilnehmer/innen.

MÄNNER

Männerkreis Petri im Baumhofzentrum
In Zusammenarbeit mit der
Ev. Erwachsenenbildung Bochum:

Donnerstag, 11.12.25 – 17:00 Uhr (BHZ)
Weihnachtsbräuche bei uns und in anderen europäischen Ländern
Josef Scheele

Donnerstag, 08.01.26 – 17:00 Uhr (BHZ)
Hauptversammlung
Jahreslosung 18:00 Uhr: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Pfr. Röttger

Montag, 19.01.26–17:00 Uhr (BHZ)
Aktuelles politisches Thema
NRW - Der Anfang (1) Operation Merriage
Heinz Burstyn

Donnerstag, 12.02.26 – 17:00 Uhr (BHZ)
Was macht eingentlich die Kirche in der Polizei? Stefanie Alkier-Karweick

Montag, 23.02.26 – 17:00 Uhr (BHZ)
Aktuelles politisches Thema
NRW - Der Anfang (2) Aufbruch zur Demokratie – Heinz Burstyn

Tischtenniskreis Männer
dienstags um 18:00 Uhr im
Pfarrheim St. Albertus Magnus, Königsallee

MUSIK

Posaunenchor Petri
Probe für Anfänger
mittwochs ab 18:45 Uhr im Baumhofzentrum
Probe für den gesamten Chor
mittwochs ab 19:30 Uhr im Baumhofzentrum
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Kirchenchor Petri
Probe im Baumhofzentrum
montags, 20:00–21:30 Uhr
Leitung: Kirchenmusiker Michael Wilhelm
bis Dezember

Kantorei an der Melanchthonkirche
donnerstags ab 19:30 Uhr in der Melanchthonkirche
Leitung: Kantor Ludwig Kaiser
ludwig.kaiser@ekvw.de

INTERKULTURELLES

Deutsch-Koreanische Tandemgruppe
trifft sich an jedem 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Melanchthonsaal, Königsallee 48
Termine
09.12.2025, 13.01.2026, 10.02.2026
Änderung vorbehalten!
Ansprechpartnerin: Yon-Ok Ahn

FAIR TRADE

Eine-Welt Café
Fair gehandelte Produkte werden nach folgenden Gottesdiensten angeboten:
In der **Melanchthonkirche während und nach dem Familiengottesdienst und nach dem 12 Uhr-Gottesdienst an jedem 4. Sonntag im Monat.** Sie können mit einem reichhaltigen Angebot aus fairem Handel rechnen. Neben Kaffee, Tee, Honig und Schokolade können Sie auch kleine Geschenke erwerben.

Erprobungsphase des neuen Evangelischen Gesangbuches – Querenburg ist dabei!

Seit den Zeiten der Reformation begleiten Gesangbücher das Leben der Kirche. Immer dann, wenn sich Glaube, Theologie oder Gesellschaft spürbar verändern, entsteht auch ein neues Gesangbuch. Etwa alle 30 bis 50 Jahre ist so ein Werk im deutschsprachigen Raum entstanden.

Nun ist es wieder so weit: Ein neues Evangelisches Gesangbuch entsteht. Anlass sind neue liturgische Formen, die Vielfalt heutiger Gottesdienstgestaltungen und die technischen Möglichkeiten, die noch niemand in den 1990er Jahren vorausgeahnt hätte – sowie natürlich viele neue, beliebte Lieder. An der Entstehung arbeiten Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Landeskirchen und kirchenmusikalischer Verbände gemeinsam.

Für die Jahre 2025–2026 läuft nun die Erprobungsphase. Ziel ist, dass das neue Gesangbuch im Advent 2028 in allen Kirchenbänken liegt.

Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde als Erprobungsgemeinde ausgewählt wurde! Von November 2025 bis März 2026 werden wir die neuen Gesangbücher ausprobieren und Erfahrungen sammeln. Danach fließen unsere Rückmeldungen in die endgültige Gestaltung des Buches ein.

Wir freuen uns, das neue Gesangbuch auf seinem Weg zu begleiten!

QueSiBu – das Querenburger Singing Buffet

Beim QueSiBu steht die Freude am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt!

Was auf Gemeindefreizeiten mit Gitarrenbegleitung von Tom Seeling begann, wurde im Ev. Hustadtzentrum inzwischen zur festen **Tradition: Gemeinsam singen, lachen, essen, genießen.**

Wichtig: Es geht ausschließlich um Spaß, nicht um das Können!

Ob Ed Sheeran, Reinhard Mey oder Klassiker aus Kirche und Pop – Tom und sein Liederbuch bieten im ersten Teil für jeden Geschmack etwas, weiterhin mit Gitarrenbegleitung durch ihn.

Im zweiten Teil geht dann das gemeinsame „Rudelsingen" mit Michael Nolte, seiner Karaokemaschine und rund 30.000 möglichen Liedern weiter.

Für das gesellige Mitbringbuffet in der Pause bringt jeder eine Kleinigkeit mit. Hier ist dann auch ausreichend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Getränke gibt's gegen eine kleine Spende.

Am **05.12.25 um 18.30 Uhr** findet nun bereits die achte Ausgabe statt und dazu laden wir herzlich ins Ev. Hustadtzentrum ein.

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten im Stadion

Das beliebte Weihnachtssingen im VONOVIA Ruhrstadion ist in diesem Jahr um eine besondere Attraktion reicher: Auf der Osttribüne wird ein großer Familienchor das ganze Stadion zum Mitsingen bringen. Kinder, Eltern und Großeltern stehen gemeinsam auf der Bühne und erleben zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern auf den Rängen ganz besondere adventliche Momente.

Festlich wird es, wenn das Stadion am **Dienstag, 16. Dezember, um 17 Uhr** seine Tore zum Mitsingen öffnet. Stimmungsvolle Lieder, leuchtende Lichter und ganz viel Herz erwarten alle Besucherinnen und Besucher. Weihnachtliche Klassiker wie „Stille Nacht" und „In der Weihnachtsbäckerei" stehen auf dem Liederzettel. Stadionsprecher Michael Wurst und Starlight Express sind ebenfalls wieder Teil des Nachmittags.

Tickets sind unter www.stadionweihnachtssingen.de/bochum erhältlich.



_Organisatorisches

Fördervereine der Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen

Bauförderverein Melanchthon e. V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail: Baufoerderverein-Melanchthon-Bochum@web.de
Facebook: Baufoerderverein-Melanchthon-Bochum@facebook.com
Bankverbindung: Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE56 4305 0001 0003 4061 13
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Bauförderverein Petrikirche e.V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail: info@petri-bochum.de
Hompage: www.petri-bochum.de
Spendenkonto: Bauförderverein Petrikirche e.V.
Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE10 4305 0001 0018 2520 15
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Förderkreis Kulturraum Melanchthonkirche Bochum e.V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail:foerderkreis_ev@kulturraum-melanchthonkirche.de
Homepage: http://www.kulturraum-melanchthonkirche.de/foerderkreis.html
Kontoverbindung des Förderkreises:
Bankverbindung: Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE45 4305 0001 0018 4036 75
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Alinafe - Freundeskreis für Malawi e.V.

IBAN: DE80 4306 0129 0140 5042 00
Volksbank Bochum-Witten e.G.
BIC: GENODEM1BOC
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Ansprechpartner:innen und Hilfeeinrichtungen bei sexualisierter Gewalt

Schutzbeauftragte der Ev. Kirchengemeinde Bochum Wiemelhausen:

Diakonin i.A./Kinderschutzfachkraft
Katja Roßbach-Blauth
Mobil: 0171-4100307
katja.rossbach@ekvw.de

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt in der Evangelische Kirche von Westfalen

Dr. Britta Jüngst
Mobil: 0151 57659323
Telefon: 0521 594-208
(Stephanie Gonschior, Sekretariat)

Evangelisches Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen

Westring 26, 44787 Bochum
Anmeldemöglichkeiten:

- per Telefon unter 0234 9133-391
- über das vertrauliche Beratungsportal: beratung.diakonie.de
- oder persönlich vor Ort

Wildwasser Bochum e.V. – Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt und für Prävention

Oberstraße 2, 44892 Bochum
Telefon: 0234 - 79 456 52
https://www.wildwasserbochum.de/
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer
Telefon: 0800 1239900
https://www.hilfetelefon.de/aktuelles/auch-maenner-erleben-gewalt.html

Zentrale Anlaufstelle.help

Telefon: 0800 5040112
Email: zentrale@anlaufstelle.help
Webseite: anlaufstelle.help

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Telefon: 0800 2255 530
Webseite: hilfe-portal-missbrauch.de

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 08001110222 oder 116 123
Webseite: telefonseelsorge.de



Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Diakonie Ruhr

Tagespflege im Kirchviertel – Ihre neue Tagespflege in Bochum

Unser Angebot für Sie:

- ✓ **Fahrdienst inklusive**
  – Sicher ankommen, entspannt nach Hause fahren.
- ✓ **Neue Kontakte knüpfen**
  – Gemeinsam den Tag gestalten.
- ✓ **Gemeinsame Mahlzeiten**
  – Genussvoll essen.
- ✓ **Frischluft, wann immer es geht**
  – Entspannen im kleinen Garten, das Wetter spüren.
- ✓ **Entlastung für die Familie**
  – Tagespflege, die begeistert!
- ✓ **Saisonale Veranstaltungen**
  – Erleben, entdecken, mitmachen.

Kostenlose Schnuppertage
– Einfach testen und wohlfühlen!

Kontakt & Anmeldung:
Tagespflege im Kirchviertel
Stadthaus der Diakonie Ruhr
0234 9146-4444

Impressum (Stand 19.11.2025)

Kontakte

Pastoralteam

Pfarrer Martin Röttger, Friederikastr. 78,
☎ 31 24 58, martin.roettger@ekvw.de

Diakonin i.A. Katja Roßbach-Blauth
☎ 0171-410 03 07
katja.rossbach@ekvw.de

Diakon Niklas Kreppel
☎ 0171-471 91 90
niklas.kreppel@ekvw.de

Hauptamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit
(Jugendreferent)
Holger Spies
holger.spies@ekvw.de
☎ 0151–5672 5054

Gemeindebüro
Frau Küster, Frau Rojek-Kröger,
Königsallee 48, 44789 Bochum,
☎ 31 22 41, Fax 31 22 31
bo-kg-wiemelhausen@ekvw.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 09:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00–17:30 Uhr

Gemeinde-Konto
IBAN: DE27 4305 0001 0018 3076 78
BIC: WELADED1BOC
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Anschrift an.

Die Gemeinde im Netz
www.kirchengemeinde-bochum-wiemelhausen.de
Facebook:
Evangelische Kirchengemeinde Bochum Wiemelhausen
instagram: evangelischinwiemelhausen

Bei Anfragen an die Presbyter wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.
☎ 31 22 41

Kantor
Ludwig Kaiser: ludwig.kaiser@ekvw.de
☎ 0151 570 11 971
www.kulturraum-melanchthonkirche.de

Kirchenmusiker bis 12.2025 Herr Michael Wilhelm, ab 01.2026 Frau Miyoung Kim
Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. ☎ 31 22 41

Die Auswahl und das eventuelle Kürzen der Texte behält sich die Redaktion vor. Ausblicke haben Vorrang vor Rückblicken.

Diakoniestation Mitte/Süd
Heuversstr. 2, 44793 Bochum,
☎ 50 70 20, Fax 50 70 299
Gesamtleitung – Monika Rieckert
Pflegedienstleitung – Gudrun Schoss

Seniorenbeauftragte
Mi-Ja Lee ☎0157 56 38 70 30
seniorenbeauftragtemija@gmail.com

Kindertageseinrichtungen
Kita Melanchthon
Königsallee 40, 44789 Bochum,
☎ 31 25 22, kita-melanchthon@arcor.de
Leitung – Ina Velten

KiWiNest
Baumhofstraße 9, 44799 Bochum,
☎ 973 17 85, bo-kita-baumhofstr@ekvw.de
Leitung – Christina Niessalla

Ev. Jugendhaus Wiemelhausen
eJuWie, Markstraße 292, 44801 Bochum,
☎ 75 501, ejuwie@gmx.net
Leitung – Timmy Timmreck

Gemeindebriefredaktion
Pastoralteam, V.i.S.d.P. Martin Röttger

Anschrift
Evangelische Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen
Königsallee 48 · 44789 Bochum

Gottesdienststätten und Versammlungsorte
Baumhofzentrum – Baumhofstraße 9
Melanchthonkirche – Königsallee 46
Melanchthonsaal – Königsallee 48
Gemeindehaus Jugendetage – Königsallee 40

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes:
30.01.2026, 18:00 Uhr
Die Mail-Einsendung von Artikeln ist erwünscht:
Gemeindebrief-Wiemelhausen@gmx.de

Realisation, Anzeigenredaktion:
Werbeagentur L. Kapp
Heiliger Weg 99, 44141 Dortmund
(0231) 58 44 85-0

Anzeigenannahme:
Rainer Herzig, herzig@werbeagentur-kapp.de,
0231 58 44 85-24

Grafik, Realisation:
ideen.manufaktur, www.ideenmanufaktur-bochum.de

Druck: onlineprinters.de

Titelbild: Bild Petrikirche: © Wolfgang Hannig
http://wolfgang-hannig.de; Rest: privat

Guter Morgen ...

mit einer Matratze, wie für mich gemacht!

Vielen Rückenproblemen kann einfach wie wirksam begegnet werden. Eine Matratze, die Ihren persönlichen Bedürfnissen gerecht wird, macht das sogar im Schlaf.

Besuchen Sie uns jetzt zu einer kostenlosen Vermessung der Wirbelsäule und erleben Sie selbst, was Ihre ganz persönliche Matratze können sollte.



BETTEN KORTEN

SEIT 1876

Zur Abstimmung eines persönlichen Termins erreichen Sie uns telefonisch unter **0234 13216**.

BONGARDSTR. 30 | 44787 BOCHUM **BETTEN-KORTEN.DE**

BOCK AUF



ein warmes Plätzchen

Wir wünschen eine gemütliche und genussreiche Weihnachtszeit!

BOCK AUF BOCHUM

STADTWERKE BOCHUM